

Schulstation



Zielgruppe

Das Angebot der Schulstation richtet sich an Schülerinnen und Schüler, bei denen temporär die Unterstützung weder durch Schulsozialarbeit, sonderpädagogische Unterstützung innerhalb der allgemeinen Schule noch durch erzieherische Hilfen so nachhaltig sind, dass es zu einem adäquaten Schulbesuch kommt.

Die Grundlage der Arbeit in der Schulstation bildet der Anspruch eines jeden Kindes auf individuelle Förderung (§1 Abs. 1 SchulG NRW). In diesem Kontext sind dies unter anderem:

- Schulverweigerer
- Schülerinnen und Schüler, die zur Stabilisierung ihrer Persönlichkeit eine Auszeit aus der Regelschule benötigen
- Schülerinnen und Schüler in psychosozialen Ausnahmesituationen

Gründe für eine Aufnahme in die Schulstation

- Inobhutnahme im Rahmen der ION-Stelle an der Englischen Straße
- Notwendigkeit einer Auszeit (Aufgrund sozial-emotionaler Befindlichkeit)
- Schulverweigerung (Schul- und Sozialphobien)
- Psychosoziale Belastung
- Clearing

Gründe für eine Beendigung der Maßnahme

- Rückführung ins Regelschulsystem (Stammschule oder neue Schule)
- Aufnahme, Verlegung oder Entlassung im Bereich der Jugendhilfe
- Rückkehr ins Elternhaus
- Aufnahme einer Auslandsmaßnahme
- Aufnahme einer berufsbegleitenden Maßnahme

Auftrag der Schulstation

- Ankommen ermöglichen
- Ermöglichen eines regelmäßigen Schulbesuchs
- Anbieten einer Tagesstruktur
- Durchführung von Clearingverfahren
- Installation zusätzlicher Hilfen
- Förderplanung
- Unterricht

Inhalte der Arbeit an der Schulstation

- Sozialpädagogische Betreuung
- Sonderpädagogische Unterstützung
- Zusammenarbeit mit an der Hilfe beteiligten Personen und Institutionen
- Kooperation mit der Bildungs- und Schulberatung des Kreises Gütersloh

Personelle Situation

- 1,66 Lehrerstellen (Hermann-Hesse-Schule)
- 0,5 Stellen Sozialpädagogik (Bethel OWL)